

Dürnten, im August 2018

Abonnenten-Information zur Solarstrombörse Dürnten

Im neuen Jahr produzieren 5 weitere private Kleinanlagen Strom für die Solarstrombörse. Insgesamt sind es nun 18 PV-Anlagen, sowie unsere Steffturbine, welche zusammen mehr als 230'000 kWh nachhaltigen Dürntner Strom produzieren. Mit den neuen Anlagen im Portfolio sinkt tendenziell der Aufpreis für den Bezug von Solarstrom durch unsere Abnehmer.

Als Konsequenz des neuen Energiegesetzes kommen unsere vier ältesten Anlagen auf der KEV-Warteliste nicht mehr in den Genuss der kostendeckenden Einspeisevergütung. Diese vier Produzenten müssen sich mit einer Einmalvergütung zufrieden geben und werden auch zukünftig Strom für die Solarstrombörse Dürnten produzieren.

Photovoltaik-Anlagen der Solarstrombörse Dürnten 2018					
Nennleistung					
Nr.	Anlage	am Netz seit	(kWh/Jahr)	Zugehörigkeit	
1	Schulhaus Blatt	Q4/09	19'000	EKZ → Swissgrid (ab 07/2012)	Swissgrid
2	Gysler (Privat)	Q4/09	3'000	EKZ → Swissgrid (ab 07/2012)	Swissgrid
3	Fischer (Privat)	Q3/10	9'400	EKZ → Swissgrid (ab 07/2012)	Swissgrid
4	Métry (Privat)	Q3/10	2'966	Dürnten → Swissgrid (ab 07/2013)	Swissgrid
5	Höhn (privat)	Q1/11	3'800	Dürnten → Swissgrid (ab 07/2013)	Swissgrid
6	Schulhaus Schupis	Q1/12	12'500	Dürnten → Swissgrid (ab 10/2014)	Swissgrid
7	Kleiner (privat)	Q1/12	4'957	Dürnten → Swissgrid (ab 10/2014)	Swissgrid
8	Rist-Weyrich (privat)	Q4/12	8'000	Dürnten → Swissgrid (ab 10/2014)	Swissgrid
9	Diener (Villiger privat)	Q1/14	65'000	Dürnten → Swissgrid (ab 08/2016)	Swissgrid
10	Dubs (privat)	Q3/12	11'130	Solarstrombörse Dürnten	Pronova
11	Stark (privat)	Q4/12	48'000	Solarstrombörse Dürnten	Pronova
12	Bachmann (privat)	Q1/13	9'490	Solarstrombörse Dürnten	Pronova
13	Waser (privat)	Q1/13	24'570	Solarstrombörse Dürnten	Pronova
14	Bernet (privat)	Q2/14	13'000	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
15	Kuhn/Reiser (privat)	Q1/15	14'504	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
16	Hänsli (privat)	Q2/15	5'239	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
17	Züger (privat)	Q2/16	12'350	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
18	Honegger (privat)	Q2/16	20'100	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
19	Ganzoni (privat)	Q4/16	5'237	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
20	Kohler-Aannerud (privat)	Q4/16	8'200	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
21	Häusermann (privat)	Q4/16	5'800	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
22	Sturzenegger (privat)	Q2/17	5'600	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
23	Kroll/Kohl (privat)	Q3/17	7'500	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
24	Wolfensberger (privat)	Q4/17	16'355	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
25	Linder (privat)	Q1/18	6'535	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
26	Zangerl (privat)	Q1/18	5'292	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
27	Staub (privat)	Q1/18	7'174	Solarstrombörse Dürnten	Einmalvergütung
			teilweise Eigenverbrauch		
Anlage aus Dürnten im Swissgrid (KEV)					
Anlage in der Solarstrombörse Dürnten					

Hier ist die Entwicklung unserer Solarstrombörse (aktuelle Abonnentenzahl: 76):

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018 (provis.)
Aufpreis/kWh (2018: provis.)	34.6 Rp.	18.3 Rp.	17.2 Rp.	17.9 Rp.	18.2 Rp.	15.7 Rp.
produzierter Solarstrom (kWh) ^{*)}	100'818	189'269	210'798	215'046	208'264	233'300
kWh Solarstrom für Fr. 25	72 kWh	137 kWh	146 kWh	140 kWh	137 kWh	160kWh

^{*)} 18 Produzenten und Steffturbine

Zum Vergleich: der durchschnittliche Tagesbedarf einer vierköpfigen Familie beträgt ca. 14 kWh. Mit einem Standardabonnement von Fr. 25 pro Monat decken Sie also etwa einen Drittel Ihres Stroms durch Solarstrom ab.

Mit diesem aktuellen Aufpreis sind wir immer noch günstiger als die meisten Solarstrombörsen. Wir sind überzeugt, mit diesem attraktiven Preis weitere Abonnenten gewinnen zu können.

Machen Sie bei Ihren Nachbarn und Bekannten Werbung für unseren Dürntner Solarstrom: von Dürnten, für Dürnten

Notwendige Flyer können Sie über info@unternehmenduernten.ch anfordern.

Solarstromproduktion in Dürnten:

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, EKZ, sind in Dürnten der Hauptlieferant von Strom. Teile von Tann beziehen ihren Strom von den Gemeindewerken Rüti, GWR.

Alle Photovoltaikanlagen in Dürnten liefern den nicht selbst verbrauchten Strom an diese beiden Netzbetreiber.

Von den EKZ und den GWR haben wir Auskunft über die Anzahl Produzenten und ihre eingespeiste Solarstrommenge erhalten:

Jahr	Anzahl Produzenten			Produzierte Strommenge (kWh)			Jährliche Zunahme
	EKZ	GWR	Total	EKZ	GWR	Total	
2016	51	15	66	562'280	195'225	757'505	
2017	57	16	73	641'166	217'957	859'123	13%

Mit dem zusätzlichen, hier nicht ausgewiesenen Eigenverbrauch (betrifft wohl die Mehrzahl der 73 Produzenten), wird in Dürnten über eine GWh Solarstrom pro Jahr produziert. Dies entspricht etwa 6% des gesamten Stromverbrauchs in Dürnten.

Es gibt also noch viel brachliegendes Potential für Solarstrom.

Was kostet eine Solarstromanlage für ein Eigenheim, rentiert sich das?

Die Entstehungskosten für eine PV-Anlage sind über die Jahre stetig kleiner geworden.

Damit wird die Produktion von Solarstrom für Private je länger je attraktiver.

PV-Anlage (Rechenbeispiel mit realen Zahlen für eine Aufdach-Anlage mit Einmalvergütung):

- Installierte Leistung: 5 kWp, entspricht einer Panelfläche von ca. 32 m²
- Jährliche Nennliefermenge: 4'750 kWh (950 kWh/kWp)
- Entstehungskosten brutto: Fr. 17'000
- Einmalvergütung: Fr. 3'650
- Entstehungskosten netto: Fr. 13'350
- Amortisationszeit: 20 Jahre
- Jährliche Amortisationskosten: Fr. 668
- resultierende Produktionskosten: 14 Rp./kWh

Diese 14 Rp./kWh vergleichen sich wie folgt mit den aktuellen Strompreisen von den EKZ:

- Hochtarif: ca. 19 Rp./kWh
- Niedertarif: ca. 13 Rp./kWh

Eine PV-Anlage produziert vorwiegend Strom während Zeiten des Hochtarifs.

Der produzierte Solarstrom ist also günstiger als der eingekaufte Strom zum Hochtarif. Bei Zeiten des Niedertarifs geht die Rechnung noch knapp nicht auf.

Nicht selbst verbrauchter Solarstrom wird ins Netz abgegeben. Für diese Netzeinspeisung zahlen die EKZ ca. 5.5 Rp./kWh an die Produzenten. Die GWR sind da wesentlich grosszügiger und zahlen 15 Rp./kWh, quasi eine kostendeckende Einspeisevergütung.

Partizipiert die Anlage als Produzent in der Solarstrombörse, so zahlt die Solarstrombörse zusätzlich die Differenz zwischen den Produktionskosten (im Beispiel 14 Rp./kWh) und der Vergütung durch die EKZ von 5.5 Rp./kWh. In der Regel liegt die Einspeisevergütung durch die Solarstrombörse etwas höher, da noch etwas Wartungskosten eingerechnet werden.

Sind Sie an weiteren Informationen und Erklärungen zu Photovoltaikanlagen interessiert?

info@unternehmenduernten.ch gibt gerne Auskunft.